



Datenblatt

Kombinierter Prüfstand für Dauerhaltbarkeit

und Härtemessung an Matratzen und Federkernen



Der Prüfstand vereinigt die Belastungseinrichtung (Walze) mit der Härtemesseinrichtung in einer kombinierten Anlage. Dadurch kann ein optimaler Prüfablauf entsprechend der EN 1957, ohne Messwert verfälschende Umlagerung des Prüflings durch Transport, erfolgen. Nach dem einfachen Lösen der vorderen Gestellaussteifung, kann der Prüfling von der Vorderseite in einen flexibel verstellbaren Prüftischrahmen eingelegt werden. Durch diese effiziente konstruktive Lösung wird eine platzsparende Aufstellung der Prüfeinrichtung realisiert.

Mit Hilfe der umfangreichen Prüf- und Auswertesoftware LabMaster besteht die Möglichkeit einer flexiblen Parametereingabe, die Durchführung von verschiedenen Prüfabläufen und einer protokollarischen und grafischen Datenerfassung und Auswertung. Der Härtewert H und die Liegehärte Hs werden vom Programm selbstständig berechnet. Nach dem Erreichen der voreingestellten Zyklenzahl erfolgt eine automatische Abschaltung der Prüfung.

Technische Daten:

Einsatzgebiet	Prüfung von Komponenten für Betten nach EN 1957	
Prüflinge	Matratzen, Federkerne Maximalabmessungen: 2,0 m x 1,2 m x 0,3 m	
Belastungseinrichtung	Walze, Wirklast:	1400 N ± 7 N
	Hubbereich:	± 250 mm
	Geschwindigkeit:	sinusförmig
	Zyklenzahl:	16 ± 2 /min
Messeinrichtung	Kraftmessbereich:	0 - 2kN
Prüfparameter Kraft		
Messeinrichtung	Auflösung:	< 1 µm
Prüfparameter Weg	Messweg max.	500 mm
	Geschwindigkeit:	0,05 - 1000 mm/min
Zyklenzahl, Prüfablauf:	Belastungseinrichtung frei über SPS einstellbar Messeinrichtung softwaregesteuert, Definition von Prüfabläufen durch den Anwender ist möglich	
Elektrischer Anschluss	230V/50Hz	
Druckluftversorgung	Keine erforderlich	
Abmessungen Transport B x T x H	1460 x 2810 x 2050mm	
Abmessungen installiert B x T x H	2100 x 2810 x 2350mm	
Gewicht	1300kg	
Optionales Zubehör	auf Anfrage	

Ihr Ansprechpartner: